



Unser Kindergarten ABC



Waldweg 2 85777 Bergfeld
Telefon 0 81 33 / 99 66 30 · Fax 0 81 33 / 99 66 31
info@sternschnuppe-fahrenzhausen.de
www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de

Betreuungs- vertrag	Diesen erhalten Sie beim Kindergarteneintritt ihres Kindes. Sie buchen dann jährlich ihre Betreuungszeiten.
Bringen und Abholen	Die gebuchten Zeiten sind verbindlich und regeln unter anderem auch, wie und wie lange das Personal eingestellt wird. Diese Zeiten sind in der Buchungszeit enthalten.
Brotzeit	verläuft in den Kindergartengruppen gleitend, d.h. die Kinder können selbst bestimmen, wann, mit wem und wie viel sie essen wollen (siehe Brotzeit-Flyer).
BEP	Der „Bayerische Erziehungs- und Bildungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung“ ist verbindlich für unsere Arbeit, sozusagen unser „Lehrplan“.
C	
Chemie	zwischen Eltern und Personal soll stimmen. Wenn es Fragen, Kritik, Unsicherheiten, etc. gibt, bitte sprechen Sie bitte mit uns darüber.

A

Aller Anfang

Bringen Sie am Anfang viel Geduld und Vertrauen in ihr Kind und in unsere Einrichtung mit.

Adventsmarkt

Der Kindergarten beteiligt sich einmal jährlich am Adventsmarkt in Fahrenzhausen. Organisiert und durchgeführt wird dieses Wochenende vom Elternbeirat und den helfenden Eltern. Der Erlös geht an die Kinder (Ausflüge, Spielzeug).

Ausflüge

finden jedes Jahr für die Kindergartenkinder statt. Sie werden rechtzeitig durch Einladungen und den Elternbrief informiert.

Anregungen

Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie. Wir freuen uns über aktive Eltern, die am Alltag ihrer Kinder, auch im Kindergarten, teilhaben.

B

Bekleidung

Ziehen Sie ihr Kind kindergartengerecht an. Es soll unbeschwert spielen und toben können. Die Bekleidung soll der Witterung angepasst sein!!!

D

Demokratie

Bei uns werden Meinungen und Interessen jedes Einzelnen gefragt, gehört und bestmöglich integriert. Sowohl die der Kinder (Abstimmungen, Gespräche), als auch der Erwachsenen (Elternbeirat, Elternbefragungen).

3-er Bande

Das sind unsere „Großen“ bei den Sternchen, die im nächsten Kindergartenjahr in eine Regelgruppe wechseln.

E

Eingewöhnung

Braucht viel Zeit, Geduld und manches mehr. Sie wird bei uns individuell gestaltet. Verlassen Sie sich auf uns und unsere Erfahrung, auf sich und Ihr Gefühl.

Bei den „Sternchen“ findet die Eingewöhnung nach dem Berliner Modell/Münchner Modell statt.

Einschulungs- untersuchung

findet für die 6-er-Bandenkinder im Kindergarten statt. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Elternarbeit

ist uns sehr wichtig. Ihr aktives Mitwirken bei Festen, Veranstaltungen und Angeboten bereichert und unterstützt unsere Arbeit.

Elternbeirat	unterstützt und berät uns. Weiter vertritt er die Interessen der Eltern. Darum finden immer am Anfang des Kindergartenjahres Neuwahlen statt.
Elterncafé	Jeden Freitag von 8 bis 9 Uhr ist im Elterncafé Raum und Zeit zum gemütlichen Ratsch.
Elterngespräche	Sind uns sehr wichtig, um ihr Kind individuell und ganzheitlich verstehen und fördern zu können. Wir schaffen damit die Basis für eine gesunde Entwicklung und eine schöne Kindergartenzeit.
Elternpost	ist im Flur. Darin finden Sie immer wieder Infos, Elternbriefe, Lieder oder auch persönliche Notizen.

F

Fehlzeiten	Bitte entschuldigen Sie ihr Kind, Anruf genügt!!!
Ferienzeiten	Bis auf wenige Ausnahmen sind wir auch in den Schulferien für ihr Kind da. Wir bieten dann einen eingeschränkten Dienst an (weniger Personal, keine Angebote, kein warmes Mittagessen). Sie müssen Ihr Kind mit einem Rücklaufzettel bei uns anmelden.

Grundausrüstung	Sonnencreme, Handtuch, Badesachen und jede Menge Neugierde. Wir brauchen all dies natürlich im Wechsel der Jahreszeiten. Nur die Neugierde, die brauchen wir immer.
-----------------	---

Gruppennamen	haben wir nicht. Wir sind alle "Sternschnuppenkinder". Nur für die verschiedenen Altersgruppen haben wir Namen. Für diese gibt es auch oft...
--------------	---

gruppenübergreifende Angebote	und diese orientieren sich neben dem Alter auch am Thema, der Jahreszeit und Interessen der Kinder (Flyer Altershomogene Projektgruppen)
-------------------------------	--

H

Hospitation	ist jederzeit bei uns möglich. Bitte sprechen Sie mit uns.
-------------	--

Homepage	Alles rund um unsere Einrichtung finden Sie hier: www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de
----------	---

I

Information	finden Sie in ihrer Elternpost, an den Pinnwänden der Gruppenräume, im Eingangsbereich, sowie auch an der Eingangstüre.
-------------	---

Fotos	Wir fotografieren viel, damit Sie Einblick in den Alltag ihres Kindes bekommen. Die Bilder können zeitnah in unserem digitalen Bilderahmen angeschaut werden. Am Jahresende können Sie eine CD oder einen Stick mit den Bildern für einen geringen Beitrag erwerben und die Fotos mit ihrem Kind nachbestellen. Fotos werden nur veröffentlicht (Aus da G'moa, Flyer), wenn Sie dafür Ihr Einverständnis gegeben haben.
Flyer	finden Sie im Eingangsbereich. Inhalt sind kompakte Infos über verschiedene Bildungsbereiche.
G	
Gebühren	beschließt der Gemeinderat. Sie können diese der Gebührenordnung entnehmen.
Geburtstag	Wir feiern den Geburtstag jedes Kindes. Sie bringen etwas zum Essen für die gesamte Gruppe mit. Was, bleibt Ihnen und Ihrem Kind überlassen.
Grundausrüstung	Eine einfach zu öffnende Tasche, Brotzeitbox, rutschfeste Hausschuhe (keine Pantoffeln), Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel, Schneeanzug, Mütze, Handschuhe, Sonnenkappe,
Ich-Buch	ist ein Portfolio für und von jedem Kind. In ihm wird festgehalten, was jedes Kind kann, denkt und was es meint. Anhand von Fotos, Fragebögen, Bildern, etc. werden Entwicklungs-, und Lernfortschritte dokumentiert.
J	
Jahresplanung	Diese wird zum Beginn des Kindergartenjahres vom Kindergarten-Team erstellt und an alle Eltern ausgeteilt. Änderungen vorbehalten!!!!
Jahresthema	wird im September vom Team gewählt. Es begleitet uns als Rahmenthema das ganze Jahr über.
Jolinchen	Wir werden von der AOK betreut, über die wir am Ernährungs- und Bewegungsprogramm „Jolinchen – Kids Gesundheit als Entdeckungsreise“ teilnehmen.
K	
Konzeption	wird jährlich überarbeitet und aktualisiert. Sie ist der Leitfaden unserer Arbeit und kann von Ihnen jederzeit eingesehen werden (auch auf der Homepage).

Kooperation	mit Eltern, Elternbeirat, Träger, Fachdiensten, Institutionen, Schule und anderen Kindertagesstätten sind für uns selbstverständlich und ergänzen unsere Arbeit.
Krankheit	Sie sind verpflichtet, uns jede ansteckende Krankheit Ihres Kindes zu melden. Auch wir sind meldepflichtig!!!! Bitte bedenken Sie, dass nur ein völlig gesundes Kind nicht sofort wieder angesteckt wird bzw. andere Kinder ansteckt. Hierzu gibt es verschiedene Informationsblätter, die Sie bei Kindergarteneintritt erhalten.
L	
Lachen	wollen wir jeden Tag und finden auch immer einen Grund dafür.
Lebendig sein	und fühlen wollen wir uns alle, vor allem Kinder müssen dies mit allen Sinnen spüren.
Lernen	Sehen, Begreifen und Verstehen sind Aspekte des kindlichen Lernprozesses. Das unterstützen wir z.B. in einer ...
Lernwerkstatt	zum „Lernen“, Ausprobieren und Forschen gibt's verschiedene Werkstätten mit unterschiedlichen Schwerpunkten (forschen,
N	
Neugierde	ist bei uns ganz wichtig, weil es jeden Tag etwas Neues zu Entdecken und Lernen gibt. Es gibt keine unwichtigen Fragen, sondern nur intensive und sinnvolle Lernprozesse.
Nei' gschaut	Unser Elternbrief! Den gibt's viermal im Jahr. Darin finden Sie Infos, Termine und einiges mehr. Lesen informiert! Wir verschicken den Brief auch per E-mail
Namen	Die Kinder sprechen uns mit Vornamen an, also Irene, Doris, Sandra, Martina, Brigitte, Carola, Brigitte, Martina, Ramona, Vroni und Teresa.
O	
Obstkorb	Einmal pro Woche bringen die Familien der einzelnen Gruppen Obst, Gemüse und/ oder Müsli mit. Wer wann dran ist steht in einer Liste. Wir bereiten daraus Rohkostteller für alle Kinder zu. Diese können sie dann während der Brotzeit essen.

Lernwerkstatt

schreiben, rechnen, experimentieren, Sinneserfahrungen machen). Verortet sind sie im Atelier, Personalraum, Forscherwagen und der Naturecke im Garten sowie Bereiche im Flur und in den Nebenräumen.

Die Kinder lernen hier selbsttätig, selbstständig, und selbstbestimmt.

Lernen und Spielen gehören zusammen!!!!!!

M

Mittagessen

gibt es täglich um 11.15 Uhr (Krippengruppe) und um 13.00 Uhr für die Kinder, die bis 14 Uhr angemeldet sind. Das warme Mittagessen wird von einem Caterer/Gaststätte angeliefert. Die Kinder können aber auch Brotzeit machen. In den Schulferien gibt es aus organisatorischen Gründen kein warmes Essen (Flyer).

Milchstraßenkinder

sind unsere "Mittleren" Regelkindergartenkinder, die immer Donnerstag was Besonderes (Förderschwerpunkt: Wahrnehmung und Sprache) miteinander machen.

Morgenkreis

findet immer Montagmorgen mit den Kindern aller Gruppen statt. Dort wird die Woche besprochen, ein Lied gesungen und die Geburtstagskinder der Woche dürfen Kerzen auspusten.

P

Party

Wir feiern gerne und nützen jede Gelegenheit gemeinsam zu feiern, in der Gruppe, mit allen Kindern oder auch mit den Eltern. Wir stärken so das Gemeinschaftsgefühl und setzen Höhepunkte im Alltag.

Pädagogisches Blitzlicht

Mehrmals im Jahr wird ein anderer Spielbereich der Kinder vorgestellt und die pädagogische Zielsetzung bzw. Lern- und Entwicklungsbereiche dargestellt.

Q

Quatsch

muss manchmal sein, auch von uns.

R

Rausgehen

tun wir in der Regel jeden Tag. Bitte ziehen Sie die Kinder dem Wetter entsprechend an.

Regelgruppen

sind die zwei „klassischen“ Kindergartengruppen, welche die drei- bis sechsjährigen Kinder besuchen. Die maximale Gruppenstärke beträgt hier 25 Kinder.

Regeln „Für ein gutes Miteinander“. Hier sind alle Hausregeln für Eltern und Kinder zusammengefasst. Jede Familie bekommt ein Exemplar mit nach Hause, wenn das Kind zu uns in die Einrichtung kommt.

S

Spielen ist das zentrale Thema im Kindergarten. Denn Kinder lernen spielend am meisten!!!!!!! Deshalb haben wir ein reiches Angebot an Materialien und nicht nur Spielsachen, sondern Sachen zum Spielen (Flyer).

6-er-Bande Das sind unsere „Großen“, also alle Kinder, die zum September eingeschult werden. Für die „Vorschul-Kinder“ gibt es viele Projekte in unterschiedlichen Förderbereichen (Flyer).

Sternchen Das sind unsere „Kleinen“ (ab dem vollendeten 12. Lebensmonat bis ca. 3 Jahre), die in den beiden Krippengruppen betreut, gefördert, geknuddelt... werden. Maximale Gruppenstärke: 14 Kinder.

Sterne sind die "kleinen" Kindergartenkinder in den Regelgruppen. Immer Montag gehen die Sterne beider Gruppen gemeinsam turnen (Schwerpunkt: Grobmotorik und Wahrnehmung).

Turnen Bewegung ist wichtig. Jede Gruppe hat einen festen Turntag, der Ihnen mitgeteilt wird. Auch die Krippenkinder gehen regelmäßig turnen. Im Frühjahr nimmt die gesamte Einrichtung an der "Knaxiade" teil (Sportfest der Sparkassen).

Transitionen Das sind die Übergänge in der Einrichtung, bei denen wir die Kinder und Eltern begleiten (Flyer).

U

Unfall Die Kinder sind auf dem Kindergartenweg und im Kindergarten unfallversichert.

V

Vertrauen Wir wissen, das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Arbeit haben zu schätzen. Nur bei gegenseitigem Vertrauen ist eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder möglich.

Vorkurs Deutsch 240 ist ein Angebot von Kindergarten und Schule für alle Kinder, die für die Weiterentwicklung ihrer sprachlichen Fertigkeiten noch Unterstützung brauchen (Flyer).

Schlafen

Die Sternchen, die bis 14 Uhr im Kindergarten bleiben, gehen um 12 Uhr zum Schlafen in die Schlafräume. Deshalb bitte: „Leise sein“ beim Abholen der Kindergartenkinder.

Schulobstprogramm

Wir werden einmal wöchentlich über das Schulobstprogramm der EU mit Obst und Gemüse (Biokiste Kirchdorf) und Milchprodukten (Käseschlemmer Neufahrn) versorgt.

T

Tagesablauf

Dieser wird Ihnen beim Elternabend und in der Konzeption ausführlich vorgestellt.

Telefon

Wir bitten Sie möglichst vor 9 Uhr anzurufen.

Termine

werden in der Jahresplanung, den Elternbriefen, in Aushängen oder Einladungen mitgeteilt. Wir sind bemüht, Sie frühestmöglich zu informieren.

Trinken

Es gibt für die Kinder Wasser, Schorle, Milch und Tee.

W

Wohlfühlen

sollen sich bei uns nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch Eltern und Geschwister.

Wasser

Im Garten gibt es einen Trinkwasserbrunnen, der den Kindern bei Durst zugänglich ist.
Die Kinder lieben den Wasserspielplatz, der im Sommer von ihnen bespielt wird.

X, Y, Z

Zweisprachigkeit

Wir sprechen auch bayerisch und singen bayerische Lieder oder lernen Fingerspiele im Dialekt.

Zum Schluss

wünschen wir Ihnen, aber vor Allem ihrem Kind eine fröhliche, abwechslungsreiche, geborgene, spannende und lebendige Zeit bei uns im Kindergarten.